

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 97 (1990)

Heft: 5

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Saurer-Textilmaschinen-Gruppe fusioniert mit Volkmann

Die Saurer-Gruppe Holding AG, Arbon/TG, wird mit Wirkung ab 1. Juli 1990 sämtliche Anteile der Volkmann GmbH & Co., Krefeld (BRD), übernehmen. Volkmann entwickelt und produziert Zwirn- und Kablier-Maschinen und nimmt auf diesem Gebiet eine bedeutende internationale Rolle ein. Das Familienunternehmen beschäftigt knapp 500 Mitarbeiter und erwartet im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 150 Mio. DM. Der Zusammenschluss von Saurer und Volkmann bezweckt, gemeinsam die Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen zu intensivieren. Damit soll die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen im zunehmend härteren Wettbewerb des internationalen Textilmaschinen-Marktes gesichert werden.



Das Areal der Saurer-Industrie-Gruppe in Arbon/TG. Neu zur Textilmaschinen-Gruppe wird per 1. Juli der Zwirn- und Kabliermaschinenhersteller Volkmann GmbH & Co., Krefeld (BRD), stossen. Die Akquisition durch die Saurer-Gruppe Holding AG soll in erster Linie die internationale Wettbewerbskraft beider Unternehmen sichern und die Kontinuität der deutschen Familiengesellschaft gewährleisten.

Kontinuität sicherstellen

Mit der Transaktion soll auch die Kontinuität von Volkmann sichergestellt werden, da in der Besitzerfamilie geeignete Führungsnachfolger nicht vorhanden sind. Saurer wird die Anteile des Familienunternehmens mit jenen der Tochtergesellschaften Saurer-Allma GmbH, Kempten (BRD), und Hamel AG, Arbon/TG, in eine neue Textilmaschinen-Holding einbringen, an der sich die bisherigen Eigentümer von Volkmann beteiligen werden.

Wettbewerbsfähigkeit erhalten

Das neue Mitglied des Textilmaschinenbereichs der Saurer-Industrie-Gruppe wird unter einheitlicher Gesamtleitung zusammengefasst, operiert jedoch weiterhin als eigenständiges und resultatverantwortliches Unternehmen. Diese Organisationsform dient der umfassenden Nutzung von Synergien zwischen Saurer und Volkmann, um möglichst rasch ein wirksames Gegengewicht zur weltweiten Konkurrenz bilden zu können. So beinhaltet das Zusammenwirken von Saurer und Volkmann auch den Ausbau der Kapazität im Ingenieur-, Service- und Marketingbereich, die Bündelung von Know-how sowie die Eliminierung von parallelen Entwicklungstätigkeiten und verstärkte Investitionen in die Automation von Spinn- und Zwirnmaschinen.

Kopp AG, Rorschach: Neue Besitzverhältnisse

Zukunft sichern

Die Kopp AG, Rorschach, sichert ihre Zukunft durch eine neue, breiter abgestützte Trägerschaft. Neue Aktionäre haben das Textilveredelungs-Unternehmen übernommen. Zu ihnen gehören die beiden Textilveredelungsbetriebe Hofmann & Co. AG, Uznach, die Seidendruckerei Mitlödi AG, Mitlödi, sowie die Esag Holding AG, St. Gallen. Weiter zählen zum Aktionärskreis die drei Textilunternehmen Christian Fischbacher & Co. AG, St. Gallen, W. Klingler AG, Gossau, und E. Stieger & Cie., St. Gallen. Schliesslich haben sich auch Dr. Reinhard Hellmich als Verwaltungsratspräsident und Armin Eichmüller als Vorsitzender der Geschäftsleitung am Aktienkapital beteiligt.

Neuer Verwaltungsrat

Der neue Verwaltungsrat besteht aus Dr. Reinhard Hellmich, Rorschacherberg, Präsident, Willi Pfister, St. Gallen, Vizepräsident, Alex Hofmann, Uznach, Delegierter, und Arthur Bürgi, St. Gallen.

Kooperation

Gleichzeitig haben die Hofmann & Co. AG und die Kopp AG eine enge Kooperation auf allen Tätigkeitsgebieten vereinbart. Damit werden die vielfältigen Stärken der beiden sich bestens ergänzenden Betriebe optimal genutzt. Der Kundenschaft können in Zukunft ein umfassendes Gesamtleistungspaket in der Gewebe-Uni-Veredlung und gemeinsam ein noch besserer Service angeboten werden.

Koordinierte Arbeiten

Die Firmen Hofmann und Kopp sind deshalb übereingekommen, ihre Produktionsanlagen zielgerichtet und koordiniert zu nutzen und, wo notwendig, gemeinsam weiter zu modernisieren. Diese Lösung bietet Gewähr, dass der Betrieb der Kopp AG mit seiner laufend erneuerten Infrastruktur am bisherigen Standort in Rorschach die Produktion aufrechterhalten wird. Für die gesamte Schweizer Textilindustrie ist nach den jüngsten Stilllegungen in der Branche diese Sicherung der Kapazitäten auf der Stufe der Textilveredlung von hoher Bedeutung.

Die zukunftsweisende, horizontale Kooperation bedeutet für beide Betriebe eine zusätzliche Stärkung und Sicherung ihrer langfristigen Existenz, auch im Hinblick auf die gemeinsam angestrebte Bearbeitung des europäischen Marktes.

Tissu Rothrist erfolgreich beim Wettbewerb «Technologiestandort Schweiz»

Tissu Rothrist ist seit Jahren auf dem Gebiet von hochtechnischen Geweben für ballistischen Schutz und Hitzeschutz bis weit über 1000° C tätig. Durch die Entwicklung und Forschung der letzten Jahre konnten auch entsprechende Erfahrungen in bezug auf Verstärkungsflächen in der Faserverbundtechnologie gesammelt werden. Die Faserverbundtechnologie ist ein Gebiet, das in unserer Zeit und der Welt von morgen von wachsender Bedeutung ist. Es bedeutet

gleichzeitig Herausforderung und Chance für die Textilindustrie in Europa.

Aufgrund intensiver Zusammenarbeit mit der Ingenieur-Firma Polytex-Plastic SA, die für Entwicklungen im Bereich der Faserverbundtechnologie spezialisiert ist, sowie diverser Kontakte mit dem Institut für Konstruktion und Bauweisen der ETH Zürich wurden Projekte von Verfahrenstechniken für den Wettbewerb Technologiestandort Schweiz eingereicht und das Rothrist-Unternehmen als einer der zehn Sieger ausgewählt (siehe Projektbeschreibung). Die Firma ist somit am Gemeinschaftsstand «Technologiestandort Schweiz» sowie zusätzlich mit einem eigenen Stand, zusammen mit der Polytex Plastic SA, an der Hannover-Messe vom 2.-9.5.90 vertreten.

Führungsablösung im Saurer-Textilmaschinenbereich



Heinz Bachmann, neuer Leiter Textilmaschinen-Gruppe

Der Textilmaschinen-Bereich der Saurer Industrie-Gruppe wird seit Anfang April neu von Heinz Bachmann (47) geführt. Willy Pfister, der den Bereich mit aufgebaut und geleitet hat, steht Saurer weiterhin als Mitglied des führenden Ausschusses sowie als Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Adolph Saurer zur Verfügung.

Bachmann verfügt über 23 Jahre internationale Führungserfahrung in der Textilmaschinenbranche. So besetzte der Dipl. Ing (FH) leitende Positionen bei Industrieunternehmen in Südafrika und der Bundesrepublik Deutschland, bis er vor neun Jahren zur Rieter-Gruppe stiess.

Bachmann gilt als Führungspersönlichkeit der Textilmaschinenindustrie. Seine Erfahrungen als Generalist und zugleich in Spezialfunktionen des Marketing, der Forschung und Entwicklung und Produktion werden ihn beim Wiederaufbau der Saurer Textilmaschinen-Gruppe begleiten.

Auftrag aus Indonesien für Ems-Inventa

Ems-Inventa AG, Zürich – eine Gesellschaft der in den Bereichen polymere Werkstoffe, Feinchemikalien und Engineering tätigen Ems-Gruppe – erhielt einen Auftrag von P. T. Panasia Fiberindo für die Lieferung einer kompletten Polyesteranlage.

Im Rahmen dieses Vertrages leistet Ems-Inventa die Planungs- und Ingenieurarbeiten, bildet das Kundenpersonal

aus, tätigt den Einkauf und die Lieferungen der Maschinen und Einrichtungen und übernimmt die Überwachung der Montage und Inbetriebnahme der Anlage.

Die Anlage wird in Bandung erstellt mit einer jährlichen Kapazität von über 50 000 Tonnen Polyesterschmelze/Granulat, 21 000 Tonnen Stapelfasern und 24 000 Tonnen Endlos-garnen. Die Produktionsaufnahme ist für Mitte 1992 geplant.

Die in dieser Anlage hergestellten Produkte werden grösstenteils in Betrieben der Panasia zu Stoffen für modische Damenbekleidungen weiterverarbeitet. Diese Stoffe werden sowohl auf dem indonesischen Markt abgesetzt wie auch weltweit exportiert.

Ems-Inventa hat für die gleiche Gruppe bereits eine Polyesteranlage mit einer jährlichen Leistung von 16 000 Tonnen konstruiert und geliefert. Die Anlage hat den Betrieb anfangs dieses Jahres erfolgreich aufgenommen. Die Produkte geniessen auf dem indonesischen und internationalen Markt bereits einen erstklassigen Namen.

Organisation Zoller AG: neue Geschäftsstelle in Bern

Seit dem 1. März 1990 hat OZ ihre neue Geschäftsstelle im Zentrum von Belp bezogen, die dritte neben den Standorten in Vevey und Horgen.

Die Organisation Zoller AG (OZ) wurde 1964 durch Hans Zoller in Vevey gegründet. Von Beginn weg war es das erklärte Ziel des Unternehmens, hochqualifizierte Beratungs-Dienstleistungen für Industrie und Verwaltung zu erbringen. Ein seit 25 Jahren wachsender Kundenkreis im Raume Bern und die Nachfrage nach den OZ-Dienstleistungen in den Bereichen Organisationsberatung, Informatik, Fabrik- und Lagerplanung, Logistik sowie Bürokommunikation gaben den Ausschlag für eine zusätzliche Geschäftsstelle in Bern/Belp.

Mit diesem Schritt setzt OZ ihr gesamtes, auf vollständiger Eigenfinanzierung basierendes Wachstum fort. Zirka 100 Ingenieure, Ökonomen und Informatiker erbringen heute interdisziplinäre Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung und die Industrie. Dabei übernimmt OZ die Projekte in Gesamtverantwortung.

Marktberichte

Rohbaumwolle

Discounthasen

Nun stehen sie, so kurz nach Ostern, wieder in den Gestellen der Supermärkte und schauen uns mit traurigen Augen an! Sie, die plötzlich Ungeliebten, Vielverschmähten! Jetzt kann man sie billig erstehen. Zwei für einen vielleicht – wenn's gut geht! Sie sind zwar haltbar, aber eben doch nicht bis zum nächsten Frühling!